

Keynote

Standards zum Datenaustausch im Hochschulbereich.
Das Onlinezugangsgesetz (OZG)

Redner/in

Katrin Hauenschild

Organisation

Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt



Abstract

Die OZG-konforme Digitalisierung der Verwaltungsleistungen in den Hochschulen erfordert den Austausch von Daten, wie z.B. Zeugnisse zwischen verschiedenen Hochschulen und mit hochschulnahen Institutionen. Dafür existiert aktuell kein technikneutraler Standard. Gleichzeitig steht mit der Zielgruppe der heutigen Studierenden eine international und national mobile sowie digital affine Nutzergruppe bereit, um digitalisierte OZG-Leistungen in Anspruch zu nehmen.

Das Projekt „XHochschule“ hat eine Standardisierungsstrategie erarbeitet, um die Basis für den erforderlichen Datenaustausch zu legen und damit zukünftig digitale Verwaltungsleistungen medienbruchfrei anbieten zu können.

Diese Keynote gibt einen Überblick über die derzeitigen Aktivitäten zur OZG-Umsetzung im Bereich Hochschule: Was wird aktuell getan? Wer ist involviert? Was kommt auf die Hochschulen zu?

Kurzbiografie

Das Finanzministerium des Landes Sachsen-Anhalt hat bei der deutschlandweiten Umsetzung des Onlinezugangsgesetz die Federführung für das Themenfeld Bildung übernommen.

Katrin Hauenschild koordiniert hier seit Januar 2019 die Schwerpunkte Schule und Studium. Zu den Aufgabenschwerpunkten zählen die Projektplanung und -steuerung bei der Entwicklung nachnutzbarer Onlinedienste für das Themenfeld, die Beteiligung der Stakeholder und Fachgremien sowie die Öffentlichkeitsarbeit.